



**DEIN BEITRAG
ZUR KLIMA-
GERECHTIGKEIT!**

Naturfreunde KlimaFonds

Gemeinsam gegen die Auswirkungen des Klimawandels



Foto: NaturFreunde Senegal

Mamadou Mbodji

Unter dem Motto «1000 Bäume für den Senegal» luden die Naturfreunde Internationale im Juni zu einem Zoom-Gespräch. Mamadou Mbodji, senegalesischer Vizepräsident der NFI und Vorsitzender des Naturfreunde Afrika-Netzwerks, berichtete in einem bewegenden Vortrag über die Auswirkungen des Klimawandels

auf den afrikanischen Kontinent, die immer mehr Menschen ihre Lebensgrundlage nehmen und so auch ein treibender Faktor für die weltweiten Migrationsströme sind: Andauernde Dürreperioden führen zu Totalausfällen der Ernte, die Erosion ganzer Küstenlandschaften infolge des Anstiegs des Meeresspiegels zerstört Siedlungen und landwirtschaftliche Flächen, dazu kommen die voranschreitende Erosion und Versalzung der einst fruchtbaren Böden und der dramatische Rückgang der Fischbestände durch die Versauerung und Überfischung der Ozeane.

Klimagerechtigkeit wäre das Gebot der Stunde

Während der Hauptteil der weltweiten Treibhausgasemissionen von den Industrie- und Schwellenländern verursacht wird, die sich nach wie vor nicht zu effizienten Klimaschutzmassnahmen durchringen können, werden die hauptbetroffenen Länder des Globalen Südens bei der Bekämpfung der Folgen des Klimawandels nur unzureichend unterstützt.

Klimagerechtigkeit wäre das Gebot der Stunde, ist aber oft nicht mehr als ein leeres Lippenbekenntnis.

Naturfreunde-KlimaFonds unterstützt Afrika

Die Naturfreunde unterstützen schon seit vielen Jahren partnerschaftliche Projekte in afrikanischen Ländern, um die Folgen des Klimawandels zu mildern und die Lebenssituation der Menschen zu verbessern. Über den Naturfreunde-KlimaFonds können alle einen solidarischen Beitrag zu ausgewählten Projekten leisten.

Jede Spende zählt – gerade auch in einer Zeit, in der immer mehr Menschen angesichts der gegenwärtigen globalen Probleme resignieren – und jede Spende ist mehr als ein Tropfen auf einen heissen Stein. So bekräftigt auch Mamadou Mbodji in seinem abschliessenden Statement: «Es gibt Skeptiker und es gibt Optimisten. Ich gehöre zu den Optimisten. Diejenigen, die glauben, dass die Pflanzung eines Baumes nichts bringt, irren sich gewaltig. Wenn in Afrika Bäume gepflanzt werden, nützt das nicht nur Afrika, sondern auch Europa. Pflanzen wir für unseren Planeten und für eine gute Zukunft für alle Menschen!»

Andrea Lichtenegger

Beiträge aus der Schweiz

Beiträge aus der Schweiz zugunsten des **Naturfreunde-KlimaFonds** können direkt auf ein **Schweizer Konto** getätigt werden.

Postfinance-Konto NFI KlimaFonds, Kontonummer:
15-221362-8, IBAN: CH80 0900 0000 1522 1362 8,
BIC: POFICHBEXXX.